



Präsentation des FACE Manifests im Rahmen der Intergruppe « Nachhaltige Jagd, Biodiversität und Ländliche Aktivitäten »

Brüssel, 18.02.2009

In Vorbereitung auf die Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2009 hat die Intergruppe „Nachhaltige Jagd, Biodiversität & Ländliche Aktivitäten“ ihren Fokus im Rahmen ihrer Sitzung diesen Vormittag auf die Präsentation des *Manifests* des FACE, dem Zusammenschluss der Verbände für Jagd und Wildtiererhaltung in der EU gelenkt. Im *Manifest* hat FACE eine Reihe von politischen Überlegungen angestellt, welche mögliche und wiederkehrende Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEPs) hinsichtlich Nachhaltiger Jagd als auch in Hinblick auf die Zukunft des natürlichen und kulturellen Erbes von Europa berücksichtigen sollten.

Der Präsidenten-Koordinator Dr. Michl EBNER begrüßte die Redner, den CEO von FACE und Director of Conservation, Angus MIDDLETON, welcher über die politische Bedeutung des natürlichen Erbes Europas sprach, und FACE Präsident Gilbert de TURCKHEIM, welcher das Manifest von FACE präsentierte. Dr. EBNER unterstrich die wichtige Funktion, die Intergruppen innerhalb des Europäischen Parlaments spielen und betonte seine Hoffnung für die Neukonstituierung des Parlaments, dass es fortfahren werde, diese Brücke zwischen Zivilgesellschaft und Entscheidungsträgern aufrecht zu erhalten.

In seiner Rede wies Angus MIDDLETON, FACE CEO und Director of Conservation, auf die wachsende Debatte über den Klimawandel und über den Verlust der Biodiversität als eines der Hauptthemen für das nächste Parlament hin. Er schlussfolgerte, dass Jäger als wichtige ländliche Interessensvertreter bereits viel für die Wildtiererhaltung tun und folglich auch Teil der Wildtiererhaltung sein müssen, damit ihre Anstrengungen anerkannt werden.

Im Namen der 36 Mitgliedsorganisationen von FACE hat Präsident Gilbert de TURCKHEIM den vielen erwartungsvollen MdEPs das FACE *Manifest* präsentiert und stellte fest, dass „wir einen modernen Ansatz hinsichtlich der nachhaltigen Jagd vertreten, der die anderen Naturnutzer und die Tiere respektiert. Diese Jagd bleibt nachhaltig, weil sie mit einer steten Sorge um die Erhaltung der Biodiversität und den Erhalt der Habitate ausgeübt wird.“ Schlussendlich wünschte er den MdEPs, die zur Wiederwahl stehen, viel Glück und freute sich auf die Unterstützung der Intergruppe „Nachhaltige Jagd“ von 2009 bis 2014.

Die Hauptaussage der Anwesenden lag in der Bedeutung der Fortführung der Intergruppe und der Kooperation sowie der Solidarität für die gemeinsame Leidenschaft für eine der natürlichsten ländlichen Aktivitäten auch nach den Wahlen.

Seit 1985 stellt der Zusammenschluss der Verbände für Jagd und Wildtiererhaltung in der EU das Sekretariat der Intergruppe „Nachhaltige Jagd, Biodiversität & ländliche Aktivitäten“ im Europäischen Parlament. FACE arbeitet eng mit MdEP der verschiedenen Fraktionen zusammen, die ein gemeinsames Interesse an der Förderung der Wildtiererhaltung, nachhaltigen Jagd und Fischerei und dem nachhaltigen Management des ländlichen Raums und seiner Traditionen haben.

PRESSEMITTEILUNG
Zur direkten Veröffentlichung

Kontakt:

FACE - *Zusammenschluss der Verbände für Jagd und Wildtiererhaltung in der EU*
Für weitere Informationen über FACE besuchen Sie www.face.eu oder kontaktieren uns unter publicaffairs@face.eu.